



DENKRÄUME SCHAFFEN

INKA-Arbeitssitzung

im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) Hamburg

Freitag, den 28.09.2018, von 10. 30 Uhr – 17.30 Uhr

Im Mittelpunkt des diesjährigen Treffens steht die Frage nach der Bedeutung von „Denkräumen“ (im konkreten und übertragenen Sinn) als Gelingensbedingung für eine demokratische, partizipative Schulentwicklung in der Migrationsgesellschaft.

Am 28.09.2018 wird das jährliche INKA-Treffen in diesem Jahr, in Form einer erweiterten **Sprecherteamsitzung** mit interessierten Expert_innen stattfinden. Das Sprecherteam trifft sich länderübergreifend zu konkreten Fragestellungen:

Welche Fragestellungen werden in Kollegien als herausfordernd erlebt, wo und in welcher Weise ist Raum, sich als Schulgemeinschaft damit auseinanderzusetzen?

Welche Positionen und Strategien entwickeln Kollegien im Umgang mit Konflikten,

- wenn es z.B. um das Eintreten für Grund- und Menschenrechte geht
- oder, wenn es um die Entwicklung demokratischer Schulstrukturen geht und die Repräsentanz und Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler und deren Eltern
- oder wenn es um die Auseinandersetzung mit diskriminierenden und menschenfeindlichen Ideologien und deren Bekämpfung geht?

Wie setzen sich Kollegien mit kontroversen gesellschaftlichen Fragen auseinander, die sich in der Schule spiegeln und für die es Gestaltungsanforderungen gibt? Welche Qualifizierungsangebote verschaffen und/oder unterstützen diese „Denkräume“?

Gleichzeitig wollen wir das Treffen nutzen, um uns selbst „Denkräume“ zu verschaffen und uns mit der Frage beschäftigen, welche Bedeutung jeweilige Rollenselbstverständnisse als Lehrer_in, Mitarbeiter_in für die „Erziehung von mündigen, aktiv handelnden Bürger_innen“ haben. Die Teilnehmer_innen sollen sich Bild von den neuen Anforderungen, die sich für uns als interkulturelle Fortbildner ergeben, gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihre/eure Anmeldungen bis zum **5. September** unter der Angabe eurer/Ihrer Institution an: interkultur@li-hamburg.de. Bitte die Nicht- oder Teilnahme am Essen angeben. Kosten: Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos; eventuelle Fahrt- u. Übernachtungskosten sowie Verpflegungskosten müssen von den Teilnehmenden übernommen werden.

Mit besten Grüßen im Namen des INKA-Sprecherteams

Hülya Ösün